



Indo Vacations®

(Spezialisten für Indienreisen)

Rajasthan und Gujarat Rundreise inklusive Taj Mahal:

TAG	TERMINE	REISEROUTE
Tag 01		Anreise nach Delhi Flug nach Indien. Transfer zum Hotel.
Tag 02		Delhi – Mathura (ca. 150 km / 4½ Stunden) Vormittags Stadtrundfahrt in Delhi . In der Hauptstadt stehen Vergangenheit und Moderne Seite an Seite. Wir fahren mit der Rikscha durch die Altstadt und die berühmten Seiden- und Silberstraßen. Entlang des Roten Forts führt uns der Weg zur Jama Masjid , der größten Freitagsmoschee Indiens. Im Laufe des Nachmittags besuchen wir das Grabmal des Mogulkaisers Humayun (gilt als Vorbild für die Architektur des berühmten Taj Mahal) und Rajgat , die Verbrennungsstätte des "Vaters der Nation" Mahatma Gandhi. Am Nachmittags Besichtigung des Kutab Minarets , ein 71m hoher Sandsteinturm, der zum Zeichen des Sieges der Moslems über die Hindus im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Seit einem Erdbeben zu Beginn des 19. Jahrhundert steht der "vollkommenste Turm der Welt" etwas schief. Mit einer Rundfahrt durch das Regierungs- und Diplomatenviertel und einer kurzen Pause am India Gate lassen wir den heutigen Tag ausklingen. Anschließend Fahrt nach Mathura. Übernachtung in Mathura.
Tag 03		Mathura – Agra (ca. 140 km / 3 Stunden) Morgens erleben Sie das alte religiöse Indien. Mathura gilt als einer der heiligen Städte in Nordindien, im Bundesstaat Uttar Pradesh gelegen. Im Zusammenhang mit der Verehrung Krishnas ist es ein wichtiger Wallfahrtsort des Hinduismus . Die Stadt befindet sich 140 km südlich von Delhi und 50 km nördlich von Agra und östlich der Yamuna, die zum Ganges fließt. Heute verlassen wir Mathura und fahren Richtung Agra. Auf dem Weg nach Agra besichtigen wir das bekannte Grabmal von Mogulkaiser Akbar "Sikandra". Am Nachmittag besichtigen wir das Rote Fort von Agra. Die Anlage am Ufer des Flusses Yamuna beeindruckt durch seine prachtvoll ausgestatteten Audienzhallen, Moscheen und reichverzierten Privatgemächer und Frauenhäuser. Anschließend steht der Besuch des schönsten und berühmtesten Bauwerks Indiens Taj Mahal auf dem Programm. Im 17. Jahrhundert ließ Mogulfürst Shah Jahan, dem Taj Mahal , als Grabmal für seine Gattin Mumtaz Mahal errichten, die bei der Geburt ihres 14. Kindes verstarb. Inmitten einer wunderschönen Gartenanlage erhebt sich dieses atemberaubende Monument der Liebe, das zu den Sieben Weltwundern gezählt wird. Wir lassen das Taj Mahal mit viel Zeit auf uns wirken. Danach bietet sich die Gelegenheit, jenen Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter zu sehen, deren Vorgänger das Taj Mahal mit kunstvollen Intarsien- und Mosaikarbeiten zu einem vollkommenen Bauwerk gemacht haben. Übernachtung in Agra.
Tag 04		Agra – Fatehpur Sikri – Karauli (125 km / 2½ Stunden) Heute fahren wir vorbei an Weizen- und Senffeldern in Richtung Agra . Unterwegs besuchen wir die verlassene Siegesstadt Fatehpur Sikri , die Mogulkaiser Akbar im 16. Jahrhundert als neue Hauptstadt erbauen ließ. Die kunstvolle, aus rotem Sandstein erbaute Mogulstadt wurde wenige Jahre nach ihrer Erbauung aus bisher ungeklärten Gründen (vermutlich Wassermangel) aufgegeben, und ist bis heute unverändert erhalten. Am Spätnachmittag Ankunft im Hotel in Karauli. Der Rest

		<p>des Tages steht für Sie zur freien Verfügung.</p> <p>Im Dörflichen Karauli wohnen wir in einem ehemaligen Garten-Palast, der heute als Heritage-Hotel den Touristen zur Verfügung steht. Nachmittags besichtigen wir den Dorftempel und spazieren über den bunten Markt , wo das traditionelle Handwerk von Rajasthan reichlich angeboten wird.</p>
Tag 05		<p>Karauli – Jaipur (110 km / 2 Stunden)</p> <p>Nach dem Frühstück fahren wir nach Jaipur, die Hauptstadt Rajasthans wird aufgrund der charakteristischen Farbgebung der Häuser auch die "Rosarote Stadt" genannt. Sie ist das Handelszentrum für indisches Kunsthandwerk und Stoffdruckerarbeiten. In Jaipur angekommen, besichtigen wir zunächst den Stadtpalast, dessen Räumlichkeiten zum Teil noch heute vom jetzigen Maharaja Jaipurs bewohnt werden. Anschließend Besuch des Observatoriums Jantar Mantar, wo wir in die Geheimnisse der frühen Astrologie eingeführt werden.</p>
Tag 06		<p>Jaipur: Amber und Palast der Winde</p> <p>Im optimalen Licht der Morgensonne bewundern wir heute als erstes das Wahrzeichen der Stadt Jaipur, den "Palast der Winde" (Hawa Mahal). Der Fantasiebau, der es sämtlichen Ehefrauen des Maharajas erlaubte, unbeobachtet einen Blick auf das bunte Treiben in den Straßen zu werfen, erstreckt sich über fünf Stockwerke. Der Weg führt uns weiter zu dem 11 km nördlich gelegenen Amber Palast. Amber war vor Jaipur sechs Jahrhunderte lang die Hauptstadt des Rajputen-Reichs. Wir werden auf den Rücken von Elefanten zu der imposanten Bergfestung hinaufgetragen. Am Abend besuchen wir den Laxmi Naryan Mandir, eine hinduistische Tempelanlage ganz aus weißem Marmor. Mit etwas Glück erleben wir hier eine Gebetszeremonie.</p>
Tag 07		<p>Jaipur – Pushkar – Jojaware (290 km / 5-6 Stunden)</p> <p>Nach dem Frühstück Fahrt in Richtung Pushkar. Am Vormittag Besichtigung von Pushkar. Für die gläubigen Hindus ist Pushkar eine der drei heiligen Pilgerstätten. Der heiligste Tempel überhaupt soll jener von Pushkar sein, da dieser der einzige Tempel in ganz Indien ist, der Gott Brahma gewidmet ist. Pushkar hat insgesamt über 100 Tempel. Weltbekannt ist Pushkar wegen seiner Kamel- und Viehmärkte, die im Monat November bei Vollmond stattfinden und ein einzigartiges Erlebnis sind ("Pushkar-Fest": Sollte der Termin dieser Reise auf die Zeit des Pushkar-Festes fallen, wird für Pushkar eine Nacht länger eingeplant und die gesamte Reise verlängert sich entsprechend um einen Tag!).</p> <p>Unser Tagesziel ist heute Jojaware, ein lebhaftes Dorf mitten in den Aravalli-Hügeln. Heute übernachten wir in einem ehemaligen Palast, der heute als ein Heritage-Hotel dient,</p>
Tag 08		<p>Jojaware – Udaipur (ca. 150 km / 3 Stunden)</p> <p>Nach dem Frühstück setzen wir die Fahrt durch die Aravalli-Gebirgskette in Richtung Udaipur fort. Unterwegs besichtigen wir die Jain-Tempelanlage von Ranakpur. Ranakpur liegt inmitten des Aravalli-Gebirges, das zu den ältesten Gebirgsketten dieser Welt zählt (ca. 150 Mio. Jahre alt). Der Haupttempel der Anlage besteht aus Marmor und hat 1444 Säulen, die mit Ornamenten und Figuren reich verziert sind. Mittagessen in einer großen Parkanlage inmitten des Ortes. Anschließend Weiterfahrt nach Udaipur, eine Stadt, die idyllisch zwischen Seen und Hügeln gelegen ist und auch die "Stadt des Sonnenaufgangs" genannt wird.</p>
Tag 09		<p>Udaipur (Stadtbesichtigung)</p> <p>Am Vormittag Stadtbesichtigung in Udaipur. Ein Höhepunkt ist der Stadtpalast am Ufer des Pichola-Sees. Von 4 Generationen der Maharanas (in Udaipur lebt die einzige Königsfamilie der Welt, die diesen Titel tragen darf) kontinuierlich erweitert, ist diese Anlage heute der größte Palast Indiens. Wir besichtigen das Stadtpalast-Museum und bewundern die bemalten Anlagen und eindrucksvollen Miniaturarbeiten mit Motiven der indischen Mythologie. Es gibt die Gelegenheit zum Besuch einer Malschule. Nachmittags steht eine Bootsfahrt auf dem Pichola-See auf dem Programm. Der Sommerpalast aus dem Jahre 1740 wurde 1963 zum Lake Palace Hotel, dem schönsten Hotel Indiens, umgebaut. Es diente u.a. als Filmkulisse für den James-Bond-Film "Octopussy".</p>

Tag 10		<p>Udaipur – Dungarpur (120 km / 2½ Stunden) Heute Morgen verlassen wir Udaipur und fahren weiter auf der malerischen Strecke in die Region Dungarpur. Dungarpur gilt als die Hochburg der Nomaden, den sogenannten Bhils. Die Bhils sind Ureinwohner von Rajasthan, deren Kultur fast 4000 Jahre alt ist. Am Nachmittag besichtigen Sie den "Udai Bilas Palace" aus dem 13. Jh. Dieser ehemaliger Palast ist heute ein Heritage-Hotel, wo heute unsere Übernachtung vorgesehen ist.</p>
Tag 11		<p>Dungarpur – Ahmedabad (170 km / 3½ Stunden) Heute Morgen fahren wir nach Ahmedabad. Ahmedabad ist die zweitgrößte kosmopolitische Stadt von Gujarat. Diese Stadt pflegt eine reiche Geschichte, ein Hauch von Harmonie und exquisite Architektur. Nach der Ankunft werden Sie vom Mitarbeiter von Indo Vacations zum Hotel gebracht. Am Nachmittag besuchen wir das Gandhis Ashram. Gandhis Ashram liegt in Sabarmati, etwa 6 km von Ahmedabad. Dieses Ashram ist eins der schönen Ashrams und daher eine wichtige touristische Attraktion in Ahmedabad. Dieses Ashram war Hauptquartier von Mahatma Gandhi während des Kampfes für die Unabhängigkeit von Indien und beherbergt einige der Aufzeichnungen über die wichtigsten Ereignisse in seinem Leben, ein Denkmal und eine Bibliothek. Nach dem Besuch des Gandhi Ashrams besuchen wir die Stadt Gandhinagar und der berühmte Tempel "Akshardham". Gandhinagar ist nach Chandigarh die zweite geplante und architektonisch integrierte Stadt in Indien. Der Akshardham-Tempel ist der bekannteste Tempel der Swaminarayan-Sekte, eine der reichsten religiösen Sekten in der Welt. Dieser Tempel beherbergt die eine große Statue von Gott Swaminarayan und ist eine einzigartige kulturelle Komplex. Akshardham ist ein aufwendiges und großes Denkmal, wo 6000 Tonnen rosa Sandstein angewendet wurde und diese Anlage ist umgeben von üppigen grünen Gärten und schönen Brunnen.</p>
Tag 12		<p>Ahmedabad – Bhavnagar (270 km / 5-6 Stunden) Heute morgen verlassen wir Ahmedabad und fahren über Lothal nach Bhavnagar. In dieser Stadt können wir ca. 5.000 Jahre alte Ausgrabungen aus der Zeit der berühmten alten Indus-Zivilisation bewundern. Bhavnagar gilt als eine lebendige Handelsstadt mit orientalischem Flair. Wir machen einen Spaziergang über den Basar.</p>
Tag 13		<p>Bhavnagar – Pilgerstadt Palitana – Bhavnagar (100 km / 2 Stunden) Heute fahren wir nach Palitana. Palitana ist das Tor zum Shatrunjaya Hügel und eine der heiligsten Jainismus's Pilgerstätten. Es gibt über 863 Tempel auf der Spitze des Hügel, exquisit geschnitzt, aus Marmor gebaut und bereits über 900 Jahre alt. Zum Besuch der Tempel auf dem Hügel muss man den Hügel hinauf. Nach Erreichen der Spitze des Hügel besuchen wir die Jain-Tempel. Der Tempel, der sich Shri Adishwara, dem ersten Jain-Tirthankara (Apostel) widmet, ist einer der großartigsten Tempel. Nach dem Besuch des Tempels besuchen wir Chaumukha, eine Anlage aus vier Tempeln. Hier sieht man den Wegweiser Adinath in allen vier Windrichtungen. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Bhavnagar. Übernachtung in Bhavnagar.</p>
Tag 14		<p>Bhavnagar – Bombay (Mumbai) – Europa (Flug) Am Vormittag Flug nach Mumbai (früher Bombay). Letzter Höhepunkt unserer Reise ist eine Stadtrundfahrt in Mumbai. Die zweitgrößte Stadt Indiens trägt ihren besonderen Reiz in ihrer Widersprüchlichkeit: Tempel, Kirchen und Moscheen finden sich neben englischen Kolonialbauten, neuindischen Wolkenkratzern, westlichen Kinos und großen Geschäftsvierteln. Mumbai ist die bedeutendste Hafenstadt des indischen Subkontinents und ein Spaziergang durch das Hafenviertel lohnt sich ebenso, wie die Fahrt auf dem Marine Drive zum Gateway to India, dem Anlegeplatz großer Passagierschiffe aus Europa. Je nach Abflugzeit werden Sie vom Mitarbeiter von Indo Vacations zum Flughafen begleitet.</p>